Der Knipser

Die Ewigkeit ist eine Reise
Du fährst dahin auf einem Gleise
Das nicht anfängt und nie endet
Und bei Gefahren auch nicht wendet .

Und Du sitzt in diesem Zug
Hinter Dir die Türe schlug
Der Knipser ist weit weg
Doch er kommt , s ´hat keinen Zweck.

Dein gemietetes Abteil
Rattert in geliehener Eil
Und der Knipser ist noch fern
Durch Dein Fenster scheint ein Stern .

Du kennst ja nicht einmal Dein Ziel
In der Ewigkeiten Spiel
Nur der Knipser locht die Scheine
Aber immer noch nicht Deine .

Wohin nur geht die lange Reise
Fragst Du Dich hier manchmal leise
Du ahnst das Ende ist schon nah
Denn der Knipser ist fast da .

Und er reicht Dir einen Schein
Dieser war schon immer Dein
Und Du nimmst ihn ganz devot
Denn der Knipser ist der Tod .

Doch die Fahrt ist nicht vorbei
Du bist nur nicht mehr dabei
Auf unendlichem Geleise
Knipst der Knipser seine Weise …

© Piolo

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk